

hinzutritt und eigentlich erst der normale Gebirgsbau der nördlichen Kalk-Alpen beginnt.

Vorwort	72
Allgemeine Uebersicht	74
I. Trias- und Lias-Gebilde	78
A) Gliederung	79
Ueber die Gränze zwischen unterer und oberer Trias	81
Ueber Werfener Schichten, Guttensteiner Kalk und Virgloria-Kalk der Nordalpen	83
Aelteste unbestimmte Sedimentärgebilde	87
a) In der Umgegend von Schwaz und Kitzbüchel	88
b) Verrucano zwischen dem Rheinthal und Landeck am Inn	89
1. Werfener Schichten	91
2. Guttensteiner Kalk	92
3. Virgloriakalk	93
4. Partnachsichten	95
5. Schichten vom Alter des Hallstätter Kalkes	97
a) Hallstätter Kalk (östlich von Sonthofen und Imst)	97
b) Arlberg-Kalk (westlich von Sonthofen und Imst)	100
6. Raibler Schichten	101
7. Unterer Dachstein-Kalk und -Dolomit	104
8. Kössener Schichten	106
9. Oberer Dachsteinkalk	107
10. Adnether Schichten	108
11. Algäu-Schichten	109
a) In Vorarlberg und dem oberen Lechthal	109
b) Oestlich von Reutte	111
B) Lagerung und Gebirgsbau in der Trias-Lias-Zone	112
I. Das Rhätikon	114
Weissplatten, Sporer Gletscher, Schweizer Thor	115
Umgegend von Tschagguns, Vandans, dem Rellsthal und der Lüner Alpe	117
Secsa plana (Lüner See), Saulenspitz, Zimperspitz, Gaffalina-Kopf	120
Umgebungen der Gamperton-Alp	122
Balzers, Elavena, Falknis, Fläscher Berg	126
Triesnerberg, Samina-Thal, Malbrun, Vallorsch	129
Nordrand des Trias-Lias-Gebietes der Rhätikongruppe gegen den Flysch	132

VII. Arbeiten in dem chemischen Laboratorium der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Von Karl Ritter von Hauer.

1) Die Mineralquellen von Bartfeld im Sároser Comitате Ungarns.

	I. Hauptquelle	II. Doctor- quelle	III. Sprudel	IV. Füllungs- quelle
I. Temperatur	+8·08° R.	+7·6° R.	+8·32° R.	+8·4° R.
II. Specificisches Gewicht	1·004140	1·004681	1·003060	1·005268

	III. Gehalt in 16 Unzen Wasser = 7680 Gran				
	I. Hauptquelle	II. Ductorquelle	III. Sprudel	IV. Füllungsquelle	
	Grane:				
Schwefelsaures Kali	0·0699	0·0545	0·0614	0·0714	
Chlorkalium	0·4001	0·7687	0·2166	0·2642	
Chlornatrium	5·9090	8·8827	3·0420	6·7607	
Jodnatrium	0·0123	0·0161	0·0115	0·0107	
Einfach {	kohlensaures Natron	16·0842	24·3563	8·2522	17·6617
	kohlensaurer Kalk	2·9307	3·5627	2·4507	3·3147
	kohlensaurer Strontian	0·0161	0·0207	0·0054	0·0161
	kohlensaure Magnesia	0·9032	1·0237	0·8141	1·0399
Kieselsäure	kohlensaures Eisenoxydul	0·6743	0·2903	0·3771	0·3087
	0·1882	0·1689	0·1651	0·1958
Thonerde	0·0967	0·1221	0·1728	0·1789	
Halbfreie Kohlensäure	2·0229	2·2195	1·6489	2·1243	
Freie Kohlensäure	24·6674	23·8932	19·2660	25·3761	
Summe aller Bestandtheile	53·9750	65·3794	36·4838	57·3232	

IV. In unwägbarer Menge vorhandene Stoffe:

Phosphorsäure,
Manganoxydul,
Lithion,
organische Substanzen.

V. Betrag der freien Kohlensäure, in Wiener Kubikzollen bei normalem Druck und der Quelltemperatur	I.	II.	III.	IV.
.....	51·5	49·8	40·3	53·3

2) Steinkohlenproben von Schwarzwasser bei Schatzlar in Böhmen. Eingesendet vom Besitzer Herrn Rudolph Manger.

	Wasser in 100 Theilen	Asche in 100 Theilen	Coks in 100 Theilen	Reducirte Gewichtstheile Blei	Wärme-Einheiten	Aequivalent einer Klafter 30zölligen weichen Holzes in Centnern
Fanny-Flötz, 36 Zoll mächtig	5·9	8·1	59·0	25·15	5684	9·2
Cäcilien-Flötz, 41 Zoll mächtig	5·4	12·2	59·7	23·00	5198	10·1
Cölestinen-Flötz, 17 Zoll mächtig	6·3	7·0	61·2	24·80	5604	9·3
Rudolph-Flötz, 72 Zoll mächtig	6·8	7·5	55·7	22·80	5152	10·2
Anna-Flötz, 12 Zoll mächtig	4·4	4·9	59·5	26·65	6023	8·7
Stephan-Flötz, 45 Zoll mächtig	2·9	10·2	60·0	24·35	5503	9·5
Barbara-Flötz, 36 Zoll mächtig	3·2	10·1	62·5	25·90	5853	8·9
Wilhelm-Flötz, 48 Zoll mächtig	2·7	5·0	59·5	24·90	5853	8·9
Friedrich-Flötz, 26 Zoll mächtig	2·7	7·9	62·5	25·45	5751	9·1
Klara-Flötz, 36 Zoll mächtig	3·8	3·2	60·5	26·70	6034	8·7

3) Eisensteine von ebendaher.

Mittel aus dem Cäcilien-Flötz enthält

Liegendes vom Fanny-Flötz enthält

Mittel aus dem Anna-Flötz enthält

4) Steinkohlen von Kleinzell in Nieder-Oesterreich. Zur Untersuchung übergeben von Herrn Joh. Jul. Scheffczik.

Wasser in 100 Theilen	0·9
Asche in 100 Theilen	5·2
Reducirte Gewichtstheile Blei	20·60
Wärme-Einheiten	4635
Aequivalent einer Klafter 30' weichen Holzes sind Centner	11·2

5) Steinkohlen. a. Von Annaberg bei Ratibor; b. aus der Fannygrube des Baron Deutsch in Preussen. Eingesendet von Herrn Giersig, Vorstand des Centralkohlen-Bureaus in Wien.

	a.	b.
Wasser in 100 Theilen	3·1	5·3
Asche in 100 Theilen	3·0	1·5
Coaks in 100 Theilen	61·5	59·8
Reducirte Gewichtstheile Blei	27·25	25·20
Wärme-Einheiten	6158	5695
Aequivalent einer Klafter 30 ^v weichen Holzes sind Centner	8·5	9·2

6) Bohrprobe der Liepowitzer Steinkohle. Zur Untersuchung eingesendet vom hohen k. k. Finanz-Ministerium.

Wasser in 100 Theilen	10·0
Asche in 100 Theilen	9·7
Reducirte Gewichtstheile Blei	21·00
Wärme-Einheiten	4746
Aequivalent einer Klafter 30 ^v weiches Holzes sind Centner	11·0

7) Braunkohle von Tissino in der Provinz Vicenza. Eingesendet von Dr. Beggiato, Präsident der *Accademia olimpica* in Vicenza.

Wasser in 100 Theilen	12·9
Asche in 100 Theilen	7·5
Reducirte Gewichtstheile Blei	19·80
Wärme-Einheiten	4474
Aequivalent einer Klafter 30 ^v weichen Holzes sind Centner	11·7

8) Braunkohlen aus dem Kohlenwerke des Herrn F. Ritter von Fridau am Münzenberge bei Leoben. Zur Untersuchung übergeben von Herrn Bergrath F. Foetterle.

	Wasser in 100 Theilen	Asche in 100 Theilen	Reducirte Gewichts- Theile Blei	Wärme- Einheiten	Aequivalent einer Klafter 30 ^v weichen Holzes sind Centner
Kittenwald, westlicher Verhau	8·8	4·6	21·15	4779	10·9
Alt-Kittenwald, Aufbruch ..	10·4	1·9	22·15	5005	10·4
„ östlicher Verhau	11·0	1·8	22·40	5062	10·3
„ westlicher Verhau	10·0	2·1	22·15	5005	10·4
„ östlicher Verhau	10·0	2·5	21·80	4926	10·6
„ Aufbruch	10·2	1·9	22·00	4972	10·5
Verhau Angerer, Ignazibau ..	8·5	3·0	21·55	4870	10·7
Strecke östlich „ ..	9·2	6·8	21·00	4620	11·3
Verhau Leobner „ ..	10·2	2·9	21·40	4836	10·8
Strecke westlich „ ..	11·2	2·6	20·80	4700	11·1
Anna-Unterbau, westl. Feldort	9·2	4·8	20·75	4689	11·1
„ „ östl. „	9·3	3·2	21·00	4620	11·3

9) Eisensteine aus der Lungauer Gewerkschaft im Salzburgischen. Uebergeben von Herrn Bergrath Lipold.

a. Kamelstollen, Motterz enthielt	35·4	Procent Eisen.
b. „ „ Stuferz „	56·3	„ „
c. Altenberger Braunerz „	49·1	„ „

10) Eisenerze aus dem Eisenwerk zu Topusko bei Petrovgora in der Militärgränze. Zur Untersuchung eingesendet von der dortigen Verwaltung.

Nr.	Eisen in 100 Theilen	Nr.	Eisen in 100 Theilen	Nr.	Eisen in 100 Theilen	Nr.	Eisen in 100 Theilen
1	37·2	5	54·0	9	56·2	13	34·0
2	50·2	6	52·0	10	38·5	14	38·4
3	15·2	7	51·9	11	29·0	15	56·0
4	28·3	8	14·0	12	39·0	16	41·0

11) Braunkohlen aus Croatien. Zur Untersuchung eingesendet von Herru Feldmarschall-Lieutenant Graf Deym.

Localität:	Wasser in 100 Theilen	Asche in 100 Theilen	Reducirte Gewichtstheile Blei	Wärme-Einheiten	Aequivalent einer Klafter 30zölligen weichen Holzes sind Centner
Dolnibreg - Gebirge, oberes Flötz	23·0	4·8	17·80	4022	13·5
„ „ „ unteres „	20·3	9·1	17·00	3842	13·6
Gredina-Gebirge, unteres Flötz . . .	21·2	4·2	16·45	3717	14·1
„ „ „ Mittelflötz	11·4	9·0	16·75	3785	13·8
„ „ „ oberes Flötz . . .	14·0	4·4	17·70	4000	13·1

12) Braunkohlen von Wolfsegg-Traunthal. Eingesendet vom hiesigen k. k. Verpflegsmagazin.

	1.	2.
Wasser in 100 Theilen	18·4	11·3
Asche in 100 Theilen	7·6	9·0
Reducirte Gewichtstheile Blei	15·60	17·40
Wärme-Einheiten	3529	3932
Aequivalent einer Klafter 30 ^o weichen Holzes sind Centner	14·8	13·3

13) Eisensteine von Tüffer. Eingesendet von Herrn Abel.

100 Theile enthielten im Mittel 43·4 Eisenoxyd =
 30·4 Eisen.

14) Braunkohlen aus der Umgegend von Rohitsch. Eingesendet vom Besitzer Herr Remschmidt.

a. Rudolphgrube, b. Kis Tabor, c. Roginskagorza bei Windisch-Landsberg, d. Töplitzer Kohle.

	a.	b.	c.	d.
Asche in 100 Theilen	6·1	8·7	8·1	7·8
Reducirte Gewichtstheile Blei	19·80	19·70	20·45	20·75
Wärme-Einheiten	4474	4452	4621	4689
Aequivalent einer Klafter 30 ^o weichen Holzes sind Centner	11·7	11·8	11·3	11·2

15) Braunkohlen aus Ungarn. Zur Untersuchung übergeben von Herru Bergrath Foetterle.

a. b. von Briesz im Sohler Comit, c. von Krikehaj im Unter-Neutraer Comit.

	a.	b.	c.
Wasser in 100 Theilen	17·0	13·2	17·1
Asche in 100 Theilen	15·5	10·9	3·5
Reducirte Gewichtstheile Blei	19·40	20·10	21·00
Wärme-Einheiten	4384	4542	4746
Aequivalent einer Klafter 30 ^o weichen Holzes sind Centner	11·9	11·5	11·0

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [010](#)

Autor(en)/Author(s): Hauer Karl Ritter von

Artikel/Article: [Arbeiten in dem chemischen Laboratorium der k. k. geologischen Reichsanstalt. 137-140](#)